

[21565.] Einen bestens eingeführten und nachweislich rentablen Verlag mittlerer Größe bin ich beauftragt zu verkaufen. Kaufpreis 48,000 Mark bei mäßiger Anzahlung. Für vermögliche junge Buchhändler bietet sich in dieser Offerte eine seltene Gelegenheit zur Selbständigkeit. Mit weiteren speciellen Angaben stehe ich jederzeit gern zu Diensten.
Stuttgart, 10. Mai 1879.

Max Ebers,
Firma: Wild'sche Buchhandlung.

Kaufgesuche.

[21566.] Ein Buchhändler, Anfangs der dreissiger Jahre, sucht ein solides kleineres Sortiment-Geschäft in Norddeutschland zu erwerben. Offerten unter S. H. 29. befördert Herr K. F. Köhler in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[21567.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Freihändlerische Blätter.

Herausgegeben
vom
Verein zur Förderung der Handelsfreiheit.
Heft 6.

Die Eisen-Industrie und die Eisen-Enquête

von
F. C. Philippson.
Brosch. Preis 3 M. ord. mit 25 %,
baar mit 33 1/3 % u. 13/12.

Ferner wurde soeben ausgegeben:

Der wunderthätige Getreidezoll.

Offenes Schreiben
an den
Vertreter des Stettiner Wahlkreises
im Reichstage.

Brosch. Preis 50 S. ord. mit 25 %,
baar mit 33 1/3 % u. 13/12.

Berlin, den 16. Mai 1879.

Leonhard Simlon.

[21568.] Soeben erschien:

Das geistliche Jahr.

Nebst einem Anhang
religiöser Gedichte
von

Annette von Droste-Hülshoff.

H. 8. 258 Seiten. 1 M. 20 S.; eleg. gebunden mit Goldschnitt 2 M.

Auch die „Gedichte“ werden in einer eleganten billigen Ausgabe erscheinen.

Paderborn. Ferdinand Schöningh.

[21569.] Stuttgart, den 16. Mai 1879.

P. P.

Heute versandte ich zur Continuation:

Dritte Lieferung.

Goldene Bibel.

Die

Heilige Schrift

illustrirt von den größten Meistern
der Kunstepochen.

Herausgegeben von
Alfred von Wurzbach.

Photographiedruck von Martin Rommel.

Erster Theil:

Das Alte Testament.

Ausgabe für Katholiken:

Erläuternder Bibeltext nach Allioli.

Evangelische Ausgabe:

Erläuternder Bibeltext nach Luther.

Inhalt der dritten Lieferung:

Die Verstoßung der Hagar. Gemalt von Ph. van Dyck, gestochen von Porporati.

Israel's Zug durch's rothe Meer. Gemalt von Luca Giordano, gestochen von Selma.

Höhe der Bilder 46 1/2 Centimeter, Breite 34 1/2 Centimeter.

Preis der Lieferung à 2 Blatt mit Text 1 M. 50 S. ord.

30% Rabatt, Freiegemalere 11/10.

Der „Goldenen Bibel“ sind seitens der Presse bereits

die günstigsten Urtheile zutheil geworden; von den vielen mir vorliegenden seien nur angeführt

Neue Freie Presse in Wien:

„... Die Verlagshandlung von Paul Neff hat schon früher den bahnbrechenden Anfang gemacht, den Lichtdruck zur Popularisirung der Kunst zu verwenden. Wir erinnern an die »Classiker der Malerei«, Bervielfältigungen der besten Stiche nach anerkannten Meisterwerken der berühmtesten Maler. Ihr steht bei diesen Unternehmungen als die Werkstätte, aus der die Kunstblätter hervorgehen, die rühmlich vorschreitende, in der Lichtdruck-Wiedergabe von Stichen unübertroffene Kunstanstalt von M. Rommel in Stuttgart zur Seite. Aus dem Verein dieser Kräfte, unter Leitung eines bewährten Kunsthistorikers, Dr. Alfred v. Wurzbach in Wien, ist nun auch das Bibelwerk hervorgegangen, das unter dem Namen »Goldene Bibel« eine Sammlung edelster Illustrationen zur Heiligen Schrift Alten und Neuen Testaments darbieten will. Wir haben schon treffliche illustrierte Bibeln, ältere und neuere, doch keine, welche die Idee, biblische Compositionen von Meistern aller Zeiten in größtem Format nach den Arbeiten der ersten Kupferstecher zu einem Ganzen zusammenzustellen, wie das vorliegende Werk realisiert hat. Die »Goldene Bibel«, welche jene ewig jungen Erzählungen der biblischen Ge-

sichte so wiedergibt, wie sie sich in der künstlerischen Phantasie der großen italienischen, niederländischen, französischen und deutschen Meister alter und neuer Zeit wiedergespiegelt haben, ist durch diesen ihren Inhalt bestimmt, ebenso ein religiöses wie ein künstlerisches Erbauungsbuch zu werden. Die Probeflieferung mit zwei Bildern und Text (die zugehörigen Bibelstellen in der evangelischen Ausgabe nach Luther, in der katholischen nach Allioli) zeigt, in wie würdiger Weise dieser hohen Ausgabe gemäß das Werk behandelt ist. Die Preisbestimmung von 90 fr. oe. W. pro Lieferung ist derart, daß die Anschaffung selbst weniger Bemittelten ermöglicht, und daß die Erwartung der Herausgeber nicht unberechtigt ist, die »Goldene Bibel« werde sich den Ehrenplatz eines Hauschattes jeder Familie erobern.“

Bayerischer Kurier in München:

„Die »Goldene Bibel« soll nicht eine vollständige Ausgabe des gesammten Bibeltextes mit Illustrationen sein, sondern die besten Compositionen von Meistern der klassischen Kunstepochen sollen mit dem einschlägigen Texte der hl. Schrift — für Katholiken nach Allioli's vom päpstlichen Stuhle approbirter Uebersetzung, für Protestanten nach Luther's Uebersetzung — dem Publicum geboten werden. Der berühmte Kunstschriftsteller Prof. v. Lübke nennt diesen Gedanken einen ebenso originellen wie glücklichen. Und das ist er in der That. Eine Kraft, auch wenn sie eine so reiche schöpferische Phantasie wie Doré besitzt, und selbst mehrere Kräfte, wenn sie sich zu diesem Zwecke, wie Schnorr und Genossen, verbinden, erlahmen schließlich doch an der Riesenaufgabe, das ganze Bibelwerk mit würdigen, auf den Namen Kunstwerke Anspruch machenden Illustrationen zu schmücken. In diesem Werke ist deshalb ein anderer Weg eingeschlagen, das Beste, was die größten Künstler aller Zeiten in biblischen Gemälden geschaffen haben, soll hier reproducirt werden, sodas die »Goldene Bibel« wirklich eine Sammlung von Meisterwerken ersten Ranges wird. — Dazu gehört nun freilich, daß die Reproduction jener Werke ebenfalls eine meisterhafte und wirklich künstlerische sei. Nach den Proben, welche die 1. Lieferung bringt, ist das in überraschender Weise der Fall. Der photographische Druck ist von einer Reinheit und Schönheit, daß selbst der Kenner beim ersten Anblick einen Kupferstich vor sich zu haben glaubt, so lebendig warm ist der Ton des Ganzen, so fein und zart die Ausführung bis ins kleinste Detail.“

In ebenso anerkennender Weise sprechen sich aus: die Norddeutsche Allgemeine Zeitung, der Schwäbische Kurier, der „Bund“, die Hamburger Reform, Neue Hannov. Zeitung, Wiener Gemeinde-Zeitung, Schlesiische Presse, Augsburger Postzeitung, Schweizer Grenzpost, Aachener Zeitung u. u.

Ich bitte um Ihre gefällige fortgesetzte Verwendung.

Hochachtungsvoll

Paul Neff,
Verlags-Conto.

[21570.] Im Verlage von Carl Villaret in Erfurt ist erschienen und wird nur auf Verlangen à cond. versendet:

Keserstein, A., historische Fragmente: Abstammung d. Thüringer. — Wer waren d. Angeln, welche Britannien eroberten? — Das aufgelöste Ehegelöbniß oder die verstossene Gattin. Preis 80 S.